

Leitfaden für einen Reibungslosen Ablauf von Frachtkontrollen

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Frachtkontrolle zu gewährleisten bitten wir um Ihre Mithilfe, damit ihre Fracht schnell abgefertigt werden kann und der Sicherheitsstatus so zeitnah wie möglich vergeben werden kann.

Dazu beachten Sie bitte nach Möglichkeit die folgenden Hinweise:

Zeitnahe Übermittlung des Auftrags

Bitte übermitteln Sie uns Ihren Auftrag **bevor** ihre Fracht bei uns eintrifft oder alternativ so **zeitnah** wie möglich zum **Eingang** Ihrer Fracht. So kann die Kontrolle schnell erfolgen und Ihre Fracht schnell wieder auf den angedachten Weg gebracht werden. Senden Sie uns bitte **beide** Seiten der Aufträge an die im Auftrag angegebenen Email-Adressen.

Enthaftungserklärungen

Sollte schon im vornherein der Verdacht bestehen, dass Ihre Fracht wohlmöglich einen **Dunkelalarm** hervorruft (ca. 700-900 kg gerechnet auf eine Europalette mit einer Höhe von 1,60 m) oder die Fracht aufgrund der Maße nicht in die Röntgenmaschine passt (**max.** Höhe: 1,60 m | **max.** Breite: 1,45 m | **max.** Länge je nach Gewicht des Packstücks: ca. 3,50-4,50 m) so setzen Sie sich bitte **rechtzeitig** mit dem Versender der Fracht in Verbindung um eine **Enthaftungserklärung** zu erwirken. Der „Handsearch“ bzw. das „Sniffen“ kann nur durchgeführt werden, wenn eine Enthaftungserklärung vom Versender **vorliegt**. Um unnötige Verzögerungen durch Ablaufstörungen zu vermeiden möchten wir Sie bitten in solchen Fällen eine Enthaftungserklärung dem Auftrag direkt beizufügen.

Frühe Übernahme / Anlieferung

Bei **größeren** Sendungen, sowohl vom **Volumen** als auch von der **Packstückanzahl** oder hohem Gewicht (siehe auch Enthaftungserklärungen) ist es Vorteilhaft die Fracht **früh** vom Versender abzuholen, bzw. bei uns Anliefern zu lassen.

Da die Frachtkontrolle bei solchen Sendungen mitunter **mehr Zeit** beansprucht wäre es gut die Fracht **einen Tag** vor Weiterleitung an den Flughafen von uns Abholen zu lassen bzw. rechtzeitig bei uns Anliefern zu lassen.

Rechtzeitige Übermittlung der AWB's

Sollten sie Ihre AWB's **nicht selber** auf den neuen Sicherheitsstatus umstellen (dies ist **direkt** nach der Übermittlung des Röntgennachweises von uns an Sie möglich, jedoch **nicht** vor Durchführung der Kontrolle!) müssen diese zur Umstellung des Status von „not-secured“ auf „secured“ an uns weitergegeben werden. Da das Umstellen auch Zeit beansprucht und die Fracht nicht vor dem Umstellen weitergeleitet werden, sollten die AWB's so **früh** wie es geht an uns übergeben werden.